

Mittwochabend, 07.02.2018 - Ankommen, Orga und Gemeinschaft feiern



Ankommen: Wir begannen mit einer stillen Minute im Andenken an Isolde († 30.01.2017) und Marshall († 07.02.2015)

Eva-Johanna hat uns dann zum Warm-up zu einer eingeladen, eine Übung aus der Theaterpädagogik eingeladen, die viel Belustigung ausgelöst hat. Es ging darum widersprüchliche Haltungen (z. B. nach außen ja, aber nach innen nein zu sagen) mit Leichtigkeit erlebbar zu machen.



Nach einer kurzen Auswertung haben wir Themen gesammelt und uns vergegenwärtigt, welche noch offenen Aufträge es vom letzten ZT Treffen gibt.

Themen für diese Tage - in der Einladungsmail von Eva-Johanna und Lorna gab es folgende Themen als Vorschlag, die auf Aktualität überprüft und ergänzt wurden.

- ✿ Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
(Antwort des Vorstands auf unseren Antrag an DACH nach Niederkaufungen)
- ✿ Wie können wir die Website lebendig halten?
(z. B. neue Gruppe für die Website bilden)
- ✿ Thema "Privilegien"
- ✿ „New Future Process“ (Bericht über die aktuelle Entwicklung)
- ✿ „Forgotten part of the trainer agreement“
(also Kontakt zu Leuten vor Ort zu knüpfen, wenn wir als Externe dort Seminare anbieten, s. Diskussion in der internationalen yahoo-Gruppe)

Diskussionsergebnis: Die Phase des Raums für Einwände und Fragen über das Ergebnis des letzten ZT Treffens zum Thema "Wie treffen wir Entscheidungen" ist nun abgeschlossen. Vgl. Protokoll vom ZT Treffen in Niederkaufungen.

Es wurde thematisiert, dass es durchaus Einwände gab und diese nicht auf die vorgeschlagene Weise ausgeräumt wurden. Wir haben den Raum geöffnet für Sorgen und Befindlichkeiten, die damit verbunden waren.

Donnerstag, 08.02.2018

Die Anwesenden entschieden vom Vorabend über den zeitlichen Rahmen für Donnerstag: 09:30 - 17:00.

1. Themenfindung und Sondierung

Folgende Themen standen am Ende der Sammlung an der Pinnwand, die dann mit jeweils 5 Punkten pro Person versehen wurden.

In der Reihenfolge ihrer Gewichtungen wurden sie dann auch besprochen.

a) Feedbackkultur lebendig halten

Claudia Althaus hat diese Diskussion moderiert. Für dieses Thema haben wir Schwerpunkte für die Diskussion gesammelt (siehe Bild unten) und in Kleingruppen je nach Interesse ("wofür brennst du?") zusammengefasst, frei diskutiert und uns ausgetauscht.

Im Folgenden sind einige Diskussionsergebnisse aufgelistet. Ganz sicher können diese weiter vertieft werden.

Die Idee, anregende Beiträge und Diskussionen zu verschriftlichen und als Artikel für die Website (als blog?) bzw. für die "Empathische Zeit" zu schreiben, wurde in der großen Runde angesprochen.

Die Themen der Kleingruppen und einige Diskussionsergebnisse sind hier aufgelistet, damit alle, die nicht dabei waren, einen Einblick erhalten können.

Feedback an Teilnehmer*Innen

Wichtige Fragen können sein:
Sind wir auf Augenhöhe? Wie ist der Rahmen (auch zeitlich)? Werde ich um Feedback (FB) gebeten?
Vorstufe von FB ist die didaktische Rückmeldung - wie trage ich zu Vertrauen und Offenheit bei? Wen habe ich vor mir, wenn ich FB gebe? Erinnerung an Marshall: er gab FB über Theater und Spiel und alles war willkommen.
Wichtig ist, sich mit dem **eigenen Wolf** zu verbinden und Klarheit zu entwickeln.



FB über Zertifizierungskandidat*Innen

Wenn FB von anderen über Kandidat*Innen kommt, gibt es die Bitte, dies auch mit dem/der Kandidat*in zu besprechen.

Reflexion über das Feedback ist erwünscht, z.B. was lernst du daraus?

Wie unterschieden wir Empfehlung und FB? Für Assessor*innen ist es wichtig, diese zu unterscheiden. Eine Empfehlung heißt nicht nur "Ja/Nein" sagen, sondern den Austausch und Verbindung mit Kandidat*in mit Leben zu füllen.

Eine Bitte von den Assessor*innen: wenn wir um FB zu Kandidat*innen bitten, dann freuen wir uns über Rückmeldungen dazu - noch kommen sehr wenige Antworten.

360 Grad FB

360 Grad FB ist wichtig für das Wachstum, von allen Beteiligten.

360 Grad FB bedeutet, jede/r FB-Empfänger*in teilt dem/der FB Geber*in mit, wie es war, FB zu erhalten. Die Absicht hinter dem FB zu benennen ist wichtig für die Bereitschaft dieses aufzunehmen.

Aufrichtigkeit in lebendiger Feedbackkultur

Es ist immer wichtig zu nennen, aus welcher Motivation sage ich was, damit das FB so angenommen wird, wie es gemeint ist.

Es gibt einen Unterschied zwischen mich aufrichtig mitteilen, Feedback und Kritik.

Kritik: ich möchte, dass es hier anders läuft.

FB Gespräch: ich lasse die Entscheidung zur Veränderung beim Anderen.

Aufrichtig mitteilen: kann aus dem Nichts entstehen.... Es muss nicht zwangsläufig eine "Vorverbindung" stehen, während bei Kritik und FB gibt es ein Setting (d.h. wir verabreden es).

Wertschätzung ist etwas Zusätzliches: es ist auch wichtig, dies aktiv und konkret zu geben, um eine wertschätzende Haltung zu zeigen.

b) "Forgotten part of the Trainer agreement"

Wir haben den Mailaustausch über die Trainervereinbarung in den englischsprachigen Trainergroups angeschaut und reflektiert.

Am 17.01.2018 schrieb Jori Manske an die CNVC yahoo group, mit der Erinnerung, dass wir uns mit der Unterschrift unter der Trainervereinbarung mit CNVC einverstanden erklärt haben, Kontakt mit Trainer*innen aufzunehmen, wenn wir eine Fortbildung in deren **Gegend** durchführen wollen. Die Frage entsteht:

Was genau ist die "Gegend"?

Möglicherweise das Land, die Stadt, 100 km



Radius. Ist unklar.

Das Ziel hinter diesem Agreement ist aus Sicht dieser Kleingruppe:

- Achtsamkeit mit und Unterstützung der regionalen Gemeinschaften. Wertschätzung der regionalen Gemeinschaften
- Den Zugang zu den GFK Netzwerken zu fördern.
- Die Interdependenz und die Gemeinschaft bewusst und achtsam zu erleben
- Eine Vorbildfunktion zu übernehmen, im Sinne Vorleben der GFK Haltung.

Es gibt 3 Mails in der CNVC Yahoo group, die Vorlagen bieten, wie der Kontakt zur regionalen Gruppe sein könnte:

Mail vom 18.01.18 von Hanna Savann

Mail v. Ceri Buckmaster am 18.01.18 (6 Fragen für dich, bevor du als Trainer*in kommst)

Mail von Allan Rohlf's 19.01.18

c) In einer Stunde haben wir die kurzen Themen, die "Quickies" behandelt = kurze Infos, Mitteilungen, Bitten

c.1 Kapazitäten von Assessorinnen:

Auf der Seite vom CNVC sind die Kandidat*innen aufgeführt, teilweise auch mit Assessor*innen. Auskünfte von den Assessor*innen dazu sind zu aufwendig wegen Datenschutz. Das Team Nordost hat gerade Kapazität, dennoch immer bitte Nachfragen bei Vivet, Stefan und Marianne. Jede/r Assessor*in nimmt so viele Kandidatinnen auf wie er/sie mag, Marianne hat z.Zt. 20.

Das Team München ist zu fünft und hat zum Teil Kapazitäten frei. Deborah nimmt zur Zeit eher englisch-sprechende Kandidat*innen, Sabine Geiger ist zur Zeit ausgebucht. Esther hat 30, Frank hat 12.

Ob ein/e Assessor*in neue Kandidat*innen aufnimmt, hängt weniger von der Menge ab als vielmehr von den Fragen: Wo steht der Kandidat/die Kandidatin? Wie aufwendig ist die Begleitung? Die Wahl der Assessorin, des Assessors kann regional sein, muss aber nicht.

c. 2 Transparenz in Bezug auf die „Trainer Fees“

Andrea Scheuringer teilt mit, dass sie ihre Trainer Fee dritteln mag: CNVC, DACH, Netzwerk Austria. Die Trainer Fee (eine Bitte vom CNVC) beträgt 10% der Einnahmen aus GFK-bedingten Einnahmen / Mindestbeitrag 300 Dollar.

c. 3 DACH Bericht:

DACH wächst und gedeiht. Das Portal ist sehr gut angelaufen und in den Suchmaschinen in einem hohen Ranking.

Dachkongress - 10 Jahre D-A-CH e.V. feiern am 6. 8. April 2018 – in Mannheim. Weiterhin Werbung dafür machen. Es gibt noch freie Plätze.

DACH veranstaltet oder kooperiert in Bezug auf IITs, GFK Tage, LABs. Es gibt viele Anfragen und Anliegen.

Der Vorstand kommt nun mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit an seine Grenzen. Eine Bürostelle ist aktuell zu besetzen. Gesucht wird eine Bürokraft auf 450€ Basis mit GFK Hintergrund, die sich mit Buchhaltung auskennt (Excel, optional sebowe). Eine Ausschreibung ist aktuell auch auf der DACH Seite.

Bitte des Vorstands: Überlegen, ob ihr jemand kennt, der dafür geeignet wäre und die Person ansprechen.

c.4 Sponsoring DACH:

Ziel:

- DACH bekannter machen
- Webseite bekannter machen

Eine Bitte an alle Trainer*innen: DACH Kontakt auf Deinen Materialien, Flyer etc. angeben und dich mit der DACH Seite verlinken

Angela D. und Claudia A. haben Argumente für Sponsoren gesammelt. Diese werden im Protokoll und einige Tage später als Dokument verschickt. Gerne kann diese Liste ergänzt werden.

Bitte an die Mitglieder, sich an den DACH-Vorstand zu wenden, wenn er/sie Kapazitäten hat, um ein Projekt / eine Aufgabe zu übernehmen

DACH-Vorstand ist eingeladen, die anstehenden Aufgaben auszuschreiben und um Unterstützung sowie Engagement von den Mitgliedern zu bitten.

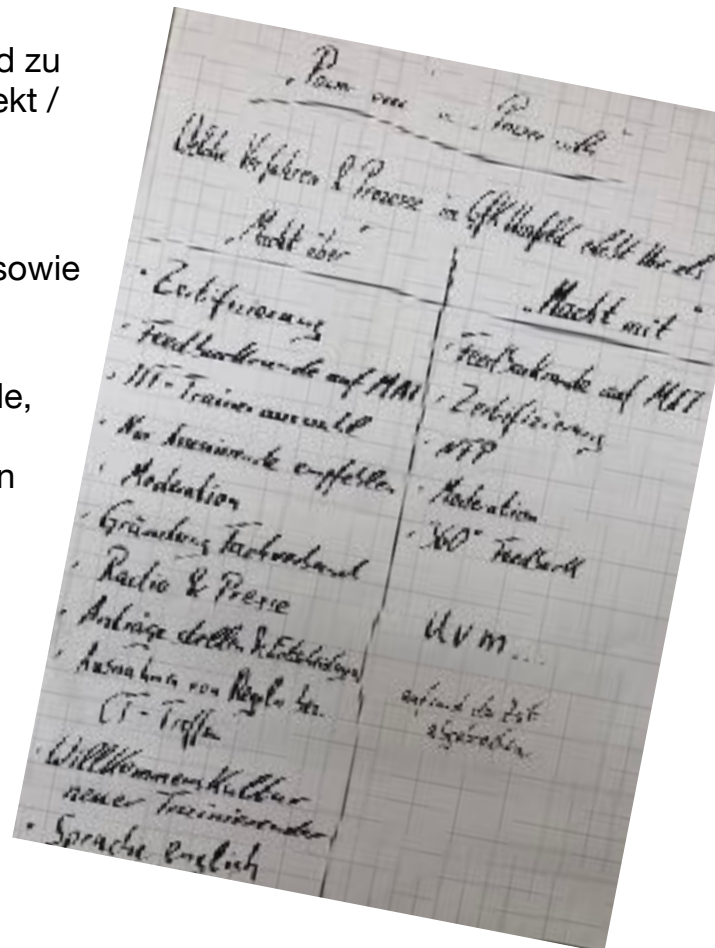
Es wird in Erinnerung gerufen, dass D-A-CH wir alle, also alle Mitglieder sind. Der Vorstand hat eine Aufgabe ehrenamtlich übernommen und ist nicht in der Summe als D-A-CH anzusehen.

d) Macht über vs. Macht mit

Frank G. sammelt auf Flip "welche Verfahren und Prozesse im GFK Umfeld erlebt ihr als Macht über bzw. Macht mit.

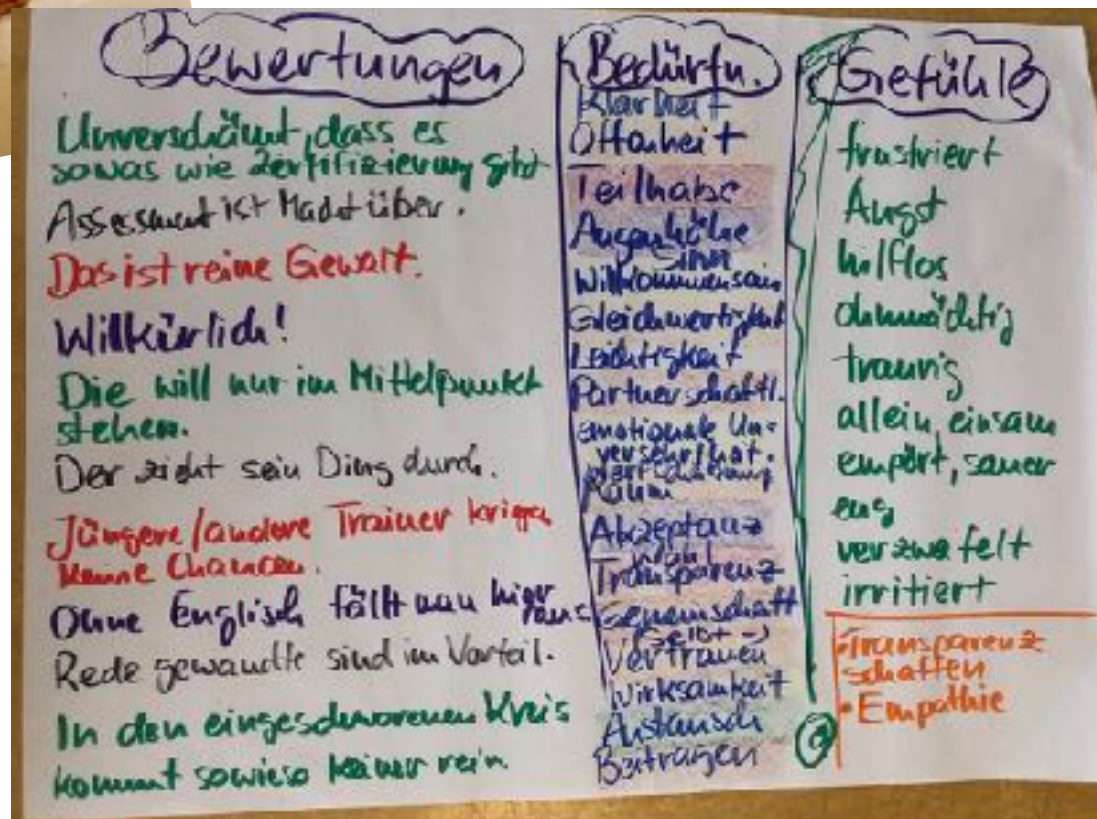
Siehe Flip hier:

In 2 Gruppen haben wir diskutiert:



d 1 welche Beobachtungen haben wir diesbezüglich? (z.B. Zertifizierungsunterlagen (CPP= Certification Preparation Package)

d 2 Welche Bewertungen haben wir diesbezüglich?



e) Wie gehen wir mit der wachsenden Anzahl der ZTs in Europa um?

Zu dieser Frage hatten wir einen Austausch und eine "meinungsbildende Runde". Es gab viele Impulse von Freude, über Verwirrung, Überforderung und Sorge. Wir tauschten Ideen über mögliche Strategien im Umgang mit Wachstum aus: z. B. Paten bilden für Neue; eine aktive Gestaltung einer Willkommenskultur; Austausch fördern; auf die Treffen gehen; bewusstes und achtsames Beitragen zum Gemeinschaftsgefühl, das heißt, was für die Gemeinschaft beitragen (an den Treffen teilnehmen, eine Aufgabe übernehmen, die Texte lesen etc.).

Zwei Aspekte wurden eingebracht, die nicht zwangsläufig miteinander in Konflikt stehen müssen: Marshall wurde zitiert "take your time" beim Ankommen in der Trainingsgemeinschaft sowie "Haltet die Leidenschaft für Weiterentwicklung von Bestehendem", auch wenn es zur Folge hat, dass manches für Neue nicht bekannt ist.

- ✿ **Alle weiteren Themen, die mit diesem blauen Sternchen angedacht waren** (s.o.) hatten nicht ausreichend Energie, um bei diesem Treffen Platz besprochen zu werden.
- ✿ Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit - die Antwort des Vorstands auf unseren Antrag an DACH nach Niederkaufungen, sowie deren Bitten
- ✿ Wie können wir die Website lebendig halten... (z. B. neue Gruppe für die Website bilden)
- ✿ Thema "Privilegien"
- ✿ New Future Process (Sachstandsbericht)

Dachkongress 6. – 8. April 2018

Bitte denkt daran, weiterhin dafür Werbung zu machen: es sind noch 13 Plätze frei für die Übernachtung Freitag auf Samstag und ca. 30 Plätze für Übernachtung Samstag auf Sonntag, ansonsten sind noch Tageskarten für die Teilnahme am Kongress möglich.

Siehe www.gfk-info.de/Kongress

2. Diese Themen sind noch offen aus dem Herbsttreffen in Niederkaufungen 2017:

2.1 Website "Langfristig wünschen sich die Anwesenden für die Website-Verantwortung eher eine Kleingruppe als Einzelpersonen. Ebenso, dass sich die Seiten (ZT-Seite und Info-Portal) deutlich unterscheiden, auch im Auftritt".

Website der Gruppe: www.trainer-gewaltfreie-kommunikation.de

2.2 Ergebnis zur Gruppe um Organisation IIT + Labs: (Christian, Adelheid, Claudia, Johannes und Gudrun)

Zum Schluss noch 2 Erinnerungsfotos!



Wir dachten an alle, die nicht dabei waren.....

... und es gab reichlich Schnee!



Und wir haben ein neues Maskottchen dabei gehabt, die Eule, die uns an unsere Weisheit miteinander erinnerte.

Herzliche Grüße von Eva-Johanna und Lorna